schwules
museum

lützowstraße 73
10785 berlin
deutschland

t. 49-30-69 59 92 52

presse@schwulesmuseum.de

27. November 2018

Pressemitteilung
12 Monde Filmlounge – 12. Programm + Finissage

Das ganzjährige Format *12 Monde Filmlounge* im Schwulen Museum im Rahmen des *JAHR DER FRAU_EN* geht in sein letztes Programm, diesmal kuratiert von der Künstlerin A.L. Steiner.

Finissage am 5.1.: Filmvorführung in der Lounge mit Filmen aus dem 12. Programm und lockerem Q+A in der Dyke Bar SPIRITS.

12 Programme queere und feministische Filme, 1 Jahr *JAHR DER FRAU_EN*: Kuratorin und Vorstandsmitglied des Schwulen Museums Vera Hofmann steht für eine Rückschau auf das *12 Monde*-Programm und das *JAHR DER FRAU_EN* zur Verfügung.

12 Monde Filmlounge, Foto: André Wunstorf

Das 12. Programm:

🌍 Glo-ballism 🔥

7.12.2018–5.1.2019

Das 12. und letzte Programm der *12 Monde* ist Gaia, der Erde, Dunia, Terra, Akna gewidmet: dem außergewöhnlichen Planeten, der sich in, mit, neben und ohne den Menschen bewegt. Die fünf vorgestellten Filme des Programms

schwules
museum

lützowstraße 73
10785 berlin
deutschland

t. 49-30-69 59 92 52

presse@schwulesmuseum.de

🌍 **Glo-ballism**🔥 präsentieren eine generationenübergreifende Gruppe von Filmemacher*innen, die im Rahmen ihrer Video-, Digital- und Filmarbeiten ihre Vergangenheiten, ihre Gegenwarten und ihre Zukünfte – und damit auch unsere als Zuschauer*innen – gequeert haben. Die im Programm gezeigten Arbeiten von Kajsa Dahlberg, Barbara Hammer, Wanuri Kahiu, Stanya Kahn und Tabita Rezaire umspannen eine Zeit von 1973-2017.

Während der Mensch am Rande seines eigenen Aussterbens entlang taumelt, erlauben uns seine Bilder und Erzählungen eine Reflexion darüber, wie, wann und wo wir Sinnlichkeit und Befreiung innerhalb von feindlichen, rassistischen, heterosexistischen, finanzialisierten, “crapitalisierten”, patriarchalen und omnizidalen institutionellen Strukturen, Paradigmen und Glaubenssystemen für uns beanspruchen können. Was genau sind diese Dinge, die wir "Bewußtsein" oder "Erkenntnis" nennen, die wir unserer Spezies zuschreiben – besitzen wir sie, können wir sie innehaben, werden sie durch uns wirken? Aus einer Vielfalt geopolitischer Perspektiven entwerfen die gezeigten Arbeiten auf magische Art Utopien, Dystopien, Hyperrealitäten, Hyperobjekte und Afrofuturitäten. Mit dieser Filmauswahl könnten wir uns fragen: "Gibt es etwas anderes außerhalb von queer?"

*Du kannst deinen Weg ins Land der Lebenden nicht “vernunftbasiert” gestalten, indem du die gleiche tödliche Sprache der Logik anwendest, die als Waffe speziell dafür entwickelt wurde, unsere Wahrnehmungs- und Vorstellungskraft zu ersticken. Nein, mein*e Freund*in, die Intuition muss dein treues Ross auf der Suche nach der Seele sein.*
– Laurie Weeks für Ridykeulous, "Brief an die Hungrigen und die Machthungrigen", 2015

Der 12. Mond ist kuratiert von A.L. Steiner.

Die Filme und Videoarbeiten des 12. Programms:

Stand in the Stream
Stanya Kahn
USA, 2011-2017, 58 Min., Englisch

Sisters!
Barbara Hammer
USA, 1973, 8 Min., Englisch

schwules
museum

lützowstraße 73
10785 berlin
deutschland

t. 49-30-69 59 92 52

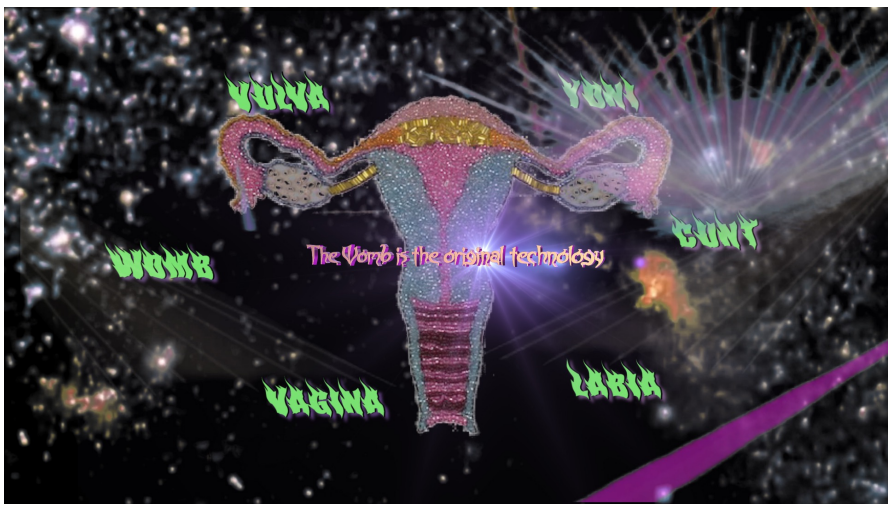
presse@schwulesmuseum.de

Pumzi
Wanuri Kahiu
Kenia, 2009, 21 Min., Englisch

Female Fist
Kajsa Dahlberg
Schweden, 2006, 20 Min., Schwedisch mit engl. UT

Sugar Walls Teardom
Tabita Rezaire
Südafrika, 2016, 21 Min., Englisch

(ausführliche Informationen und Filmbeschreibungen auf
https://www.schwulesmuseum.de/ausstellung/12-monde/



Still aus dem Film *Sugar Walls Teardom* von Tabita Rezaire

Finissage der 12 Monde Filmlounge:

5.1.2019, 19 Uhr: Filmscreening, Q&A und Barabend

schwules
museum

lützowstraße 73
10785 berlin
deutschland

t. 49-30-69 59 92 52

presse@schwulesmuseum.de

Die Filmlounge

12 Monde ist eine ganzjährig angelegte queerfeministische Filmreihe mit wechselndem Programm zu jedem Neumond. Die Filme laufen im täglichen Museumsbetrieb des Schwulen Museums in der Filmlounge auf einer Projektionsfläche und zwei Monitoren.

12 Monde ist Teil des Jahresprogramms *JAHR DER FRAU_EN* – eine konzertierte queerfeministische Intervention. Das *JAHR DER FRAU_EN* wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Gesamtkuration: Vera Hofmann
Projektassistenz: Felix Roadkill
Szenografie mit Carolin Gießner und Théo Demans

jahr
der
frau_en

be Berlin
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

Weiterführende Informationen zum Programm der *12 Monde* auf: https://www.schwulesmuseum.de/ausstellung/12-monde/

Zusätzliches Presse- und Bildmaterial wird auf Anfrage gerne bereit gestellt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
JAHR DER FRAU_EN
Johanna Gehring
Tel.: +49 (0)30 69 59 92 52
Mail: johanna.gehring@schwulesmuseum.de